

7. Klimazukunftskonferenz 25. November 2025 - Zeiss-Großplanetarium

Was ist die Klimazukunftskonferenz?

Am **25.11.2025** findet zum 7. Mal die **Klimazukunftskonferenz** im **Zeiss-Großplanetarium** für ca. 250 Schüler*innen der **5. bis 13. Jahrgangsstufe** statt.

Mit spannenden Workshops, wissenschaftlichen Vorträgen, Mitmachständen sowie der Möglichkeit zur Vernetzung und Planung eigener Aktivitäten bietet die Klimazukunftskonferenz ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche rund um die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und globale Klimagerechtigkeit. Format- und Perspektivenvielfalt, Vernetzung und das gemeinsame Entwickeln von Ideen für eine global gerechte Zukunft und Handlungsoptionen sind zentrale Elemente der Konferenz, die Schulen, Schüler*innen, Lehrkräfte, engagierte Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik zusammenbringt.

Das Herzstück der Klimazukunftskonferenz: Schüler*innen gestalten aktiv die Schwerpunkte und das Programm der Veranstaltung und übernehmen am Konferenztag vielfältige Aufgaben. Das Projektteam der Klimazukunftskonferenz trifft sich im Vorfeld der Konferenz regelmäßig mit der Schüler*innen Planungsgruppe, um gemeinsam Ideen zu Inhalten, Formaten und Methoden zu entwickeln und anschließend das Konferenzprogramm festzulegen.

Die Klimazukunftskonferenz wird von der Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V., der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Stiftung Planetarium Berlin veranstaltet.

Dafür suchen wir euch:

Für die Ausgestaltung und Umsetzung der Klimazukunftskonferenz suchen wir nach spannenden und interessanten Bildungsangeboten.

Ihr arbeitet in den Bereichen Klimabildung, Klimawissenschaft, Klimaschutz/Klimaanpassung, Klimapolitik oder globaler Klimagerechtigkeit und habt bereits spannende Bildungsangebote wie Workshops, Mitmachstände, interaktive Vorträge oder andere Formate für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche entwickelt und durchgeführt?

Dann meldet euch bei uns und reicht eure Angebote bei uns bis zum **25.07.2025** über folgendes Formular ein: <https://klimazukunftskonferenz.de/angebotseinreichung-fuer-die-klimazukunftskonferenz/>

Formate

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Formate auf der Klimazukunftskonferenz angeboten. In Zusammenarbeit mit der Schüler*innen-Planungsgruppe kann es in diesem Jahr noch zu Formatänderungen und Anpassungen für das Programm kommen. Wir sind ebenfalls offen für neue Formatideen, die ihr ebenfalls über das Formular einreichen könnt.

In den vergangenen Jahren haben sich folgende Formate bei der Klimazukunftskonferenz etabliert:

Workshops	<ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Workshops • Gruppengröße in der Regel 20-30 Schüler*innen • Aufgeteilt in die Altersgruppen 5-7 Klasse sowie 8-13 Klasse
Mitmachstände (Galerie der Möglichkeiten)	<ul style="list-style-type: none"> • Rund 20-25 interaktive Mitmachstände im Foyer des Planetariums laden zum spielerischen Kennenlernen und Informieren zu verschiedenen Klimathemen ein • Die Stände werden von ca. 8-14 Uhr durch die Mitwirkenden betreut • Tische und Stellwände können gestellt werden
Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> • Impulsvorträge von 10-20 Minuten mit anschließenden Austausch-/Murmelrunden • Aufgeteilt in die Altersgruppen 5-7 Klasse sowie 8-13 Klasse

Vergütung und weitere Hinweise

Im Rahmen des Projektes gibt es begrenzte Honorarmittel für die Durchführung von Angeboten sowie für die Erstattung von Materialkosten. Die Gesamthöhe von Mitteln für Honorare und Materialkostenerstattung ist abhängig von Förderzusagen der Geldgebenden. Die folgenden Sätze dienen der Orientierung:

Workshops und Vorträge: zwischen 120€ - 160€ pro Person

Mitmachstände: bis zu 240€ pro Mitmachstand

Materialkostenerstattung: bis zu 25€ pro Angebot

Bitte gebt in dem Formular der Angebotseinreichung an, ob ihr auf die Zahlung eines Honorars angewiesen seid oder nicht. Falls euer Angebot in das Programm der Konferenz aufgenommen wird, benötigen wir:

- Von allen Mitwirkenden die Unterzeichnung unserer Selbstverpflichtung zum Kinderschutz sowie von unseren Prinzipien der Bildungsarbeit
- Bei Zahlung von Honoraren: Abschluss von Honorarverträgen, Rechnungsstellung nach Konferenz und (im Falle von Workshopangeboten) eine Kopie eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses
- Erstellung von Kurzbeschreibungen eurer Angebote für das Programm der Konferenz sowie Informationen zum Ausstattungsbedarf für euer Angebot (Technik, Tische, etc.)

Kontakt

E-Mail: klimazukunftskonferenz@kateberlin.de

Telefon: 030. 440 53110

Ansprechpersonen: Sven Bratschke, Theresia (Lilli) Stötzler